

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kristin Brinker (AfD)

vom 06. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. September 2022)

zum Thema:

Adler Group und der Steglitzer Kreisel

und **Antwort** vom 30. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Sep. 2022)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13142
vom 06. September 2022
über Adler Group und der Steglitzer Kreisel

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher zu den Fragen 1, 2 und 6 den Bezirk Steglitz-Zehlendorf um eine Stellungnahme gebeten, welche von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden.

Frage 1:
Welche Erkenntnisse liegen dem Senat zum Baufortschritt am Steglitzer Kreisel vor?

Frage 2:
Ruhen die Bauarbeiten dort? Wenn ja, seit wann und aus welchen Gründen?

Antworten zu 1 und 2:
Am 24.06.2022 fand eine Baustellenbegehung zum aktuellen Bautenstand statt.

Zum Zeitpunkt der Besichtigung wurde folgendes festgestellt:

1. Momentan finden Stahlarbeiten zur Ertüchtigung des Stahlgerüsts statt. Des Weiteren müssen alle Verbindungsscheiben kontrolliert werden, dies ist eine Anforderung des Statikers.

2. Die Baustelle wird dauerhaft durch einen Sicherheitsdienst, bewacht und zusätzlich im EG videoüberwacht.
3. Aktuell werden keine Arbeiten am Gebäude Teil E vorgenommen. Das Parkhaus ist vermietet und wird auch durch dieselbe Firma betrieben.
4. Momentan verschiebt sich der Bauablaufplan um ca. 9 bis 10 Monate nach hinten.
5. Eine Elektrofirma ist damit beauftragt die zwei Notstromersatzanlagen wieder in einen mängelfreien Zustand zu ertüchtigen.
6. Ende Juni wird damit begonnen, die Fundamente für den Baukran auf der Schlossstraße für die Baustellenlogistik zu errichten.

Frage 3:

Welche Vorgaben gibt es, bis zu welchem Zeitpunkt die Adler Group das Gebäude bezugsfertig fertiggestellt haben muss? Welchen Inhalt haben diese Vorgaben?

Frage 4:

Ist der Bericht der BZ zutreffend, dass bei Verzögerung der Fertigstellung einmalig eine Million Euro als Strafe vorgesehen und darüber hinaus keine weiteren Konsequenzen drohen? Falls zutreffend, aus welchen Gründen wurden bei diesem Objekt keine weitergehenden Sanktionen oder ein Rückkauf vereinbart?

Frage 5:

Gibt es Umstände oder Vorgaben, unter denen der Steglitzer Kreisel wieder an die Berliner Immobilienmanagement GmbH zurückfallen könnte? Wenn ja, welchen Inhalt haben diese?

Antworten zu 3 bis 5:

Es handelt sich um ein vertrauliches Vermögensgeschäft. Die erbetene Antwort kann daher nicht im Rahmen einer Schriftlichen Anfrage erteilt werden.

Frage 6:

Wie viele Wohnungen sind im Steglitzer Kreisel vorgesehen? Wie viele Wohnungen sind bereits verkauft? Welche Einnahmen konnte das Land Berlin durch die Grunderwerbssteuer generieren?

Antwort zu 6:

330 Wohnungen wurden genehmigt.

Es gibt bei der Bau- und Wohnungsaufsicht keine Angaben bezüglich der verkauften Wohnungen und bezüglich der Grunderwerbssteuer Einnahmen.

Frage 7:

Sind vor den Berliner Gerichten Verfahren anhängig, die den Steglitzer Kreisel im weitesten Sinne betreffen? Wenn ja, bitte nach Anzahl, Streitwert und Grund tabellarisch darstellen.

Antwort zu 7:

Im Amtsgericht Schöneberg konnte mit der Parteibezeichnung „Steglitzer Kreisel“ ein noch laufendes Verfahren ermittelt werden. Beklagte ist die Steglitzer Kreisel Sockel GbR. Das Verfahren wurde für erledigt erklärt, sodass hier nur noch die Kostenentscheidung aussteht. Gegenstand des Verfahrens ist eine Forderung in Höhe von 1.500,00 €.

Frage 8:

Gibt es weitere Bauprojekte der Adler-Group in Berlin, denen nach Erkenntnis des Senats ein ähnliches Schicksal wie dem Steglitzer Kreisel droht bzw. ein aktueller Baustopp zu verzeichnen ist? Soweit zutreffend bitte nach Ort, Umfang und Baufortschritt tabellarisch aufführen.

Antwort zu 8:

Es liegen keine Erkenntnisse über derartige Bauprojekte der Adler-Group vor.

Berlin, den 30.09.2022

In Vertretung

Geabler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen